

Kienberg-Runde

Zu einem der schönsten Aussichtsplätze in den Brandenbergnern.

Der Kienberg ist der höchste Gipfel des "Dreier-Gespans" Kienberg, Plessenberg und Heuberg, die ja alle nahe zusammen liegen. Gleichzeitig ist er höchster Berg des Pendling-Kammes, er wird in den Östlichen Brandenberger Alpen nur noch vom Veitsberg um einige Meter übertroffen. Der einfachste Anstieg erfolgt über den Heuberg. Einen der etwas schwierigeren Wege (zumindest was die Orientierung betrifft) stellen wir hier gleichzeitig als Abstiegsvariante vor. Vom Gipfel aus genießt man einen wundervollen Blick auf das Massiv des Rofan-Hauptkamms.

Toureninfo

Region:	Brandenberger Alpen / Rofan
Andere Bergsportarten:	Bei entstprechender Schneelage eine schöne, aber ausdauernde Schneeschuh-Wanderung. Schneeschuhgeher sollten als Aufstieg zur Jochernalm die Forststraße wählen (siehe Beschreibung Heuberg-Jochernalm).
Erreichte Gipfel:	Kienberg 1786 m
Dauer:	Parkplatz - Jochernalm und Jochernalm 1 Std. 15 Min., Jochernalm - Kienberg 1,5 Std., Aufstieg gesamt knapp 3 Std. Abstieg gut zwei Stunden Insgesamt ca. 5 Stunden
Beste Jahreszeit:	Frühsommer bis Herbst, oft aber auch im Winter begangen
Höhenunterschied:	Parkplatz ca. 1010 m, Kienberg 1786 m insgesamt 768 m, mit Zwischenanstiege 1032 m
Streckenlänge:	9,3 km (hin und zurück)
Schwierigkeit:	mittel Leichte Bergsteige und Forststraßen, stellenweise (unterhalb des Gipfels beim Abstieg) sollte man etwas schwindelfrei sein. Insgesamt eher gemütlich, wenn man einmal von der Länge absieht.

Start

Unterhalb Atzl bei Brandenburg , 1010m

GPS-Wegpunkt:

N47 29.895 E11 55.926 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit öffentlichen Mitteln gelangt man per Bus nur bis nach Brandenburg: Mit der Bahn bis nach Kramsach, weiter mit dem Bus nach Brandenburg. Achtung: Bus verkehrt nur einmal täglich! Von der Ortsmitte Brandenburg zum Wanderparkplatz geht man ca. eine halbe Stunde zu Fuß (3 km, 110 hm).

Mit dem Pkw:

Inntalautobahn Ausfahrt Rattenberg - Kramsach. Nach der Ausfahrt rechts abbiegen nach Kramsach, Von dort aus beim Kreisverkehr rechts und in ca. 15 Minuten nach Brandenburg. Durch Brandenburg durchfahren, bei einer Abzweigung nach links rechts bleiben. Nach dem Ortsende einige Meter in den Wald fahren. Dort zweigt nach rechts der Weg zum "Kink" ab. Hier, innerhalb der Kurve, gibt es einige wenige Parkplätze.

- Ab Rosenheim: 80 km / 1:05 Std
- Ab München: 135 km / 1:30 Std
- Ab Bad Tölz: 85 km / 1:15 Std
- Ab Salzburg: 150 km / 1:35 Std

Mit dem Bike:

Von Kramsach-Zentrum (Kreisel) bis zum Wanderparkplatz 10,5 km und ca. 840 Höhenmeter. Fahrbahn mit Autoverkehr, durchgehend asphaltiert.

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Unterhalb Atzl bei Brandenburg**Aufstieg zur Jochernalm**

Man folgt zu Fuß der Asphaltstraße, welche hier abzweigt und hinauf zum (ehemaligen) Gasthof Kink bzw. zur Jochernalm führt. Kurz vor dem Anwesen Kink folgt man rechts dem Fahrweg, welcher zur Jochernalm hinauf weist. Oben bei einem weiteren Gebäude ist der Weg zum "Wanderparkplatz 400 m" beschildert. Bei diesem kleinen Parkplatz links in den beschilderten Forstweg einbiegen.

Zunächst folgt man diesem Weg, biegt aber nach gut 300 Metern auf den Bergsteig ab, welcher den Weg zur Jochernalm erheblich abkürzt. Weniger geübte Schneeschuhwanderer sollten allerdings auf der Forststraße bleiben, da der Bergsteig teilweise steil ist. Der Steig ist mit blauen bzw. roten Punkten schwach markiert, er kreuzt einmal die Forststraße. Schließlich bei der Jochernalm angekommen, sollte man sich unbedingt eine Pause gönnen und die schöne Aussicht auf Inntal und Rofan-Gebirge genießen.

Jochernalm - Kienberg

Der weitere Weg führt nun direkt links auf den Hang hinauf, wo man an einer weiteren Hütte vorbei kommt. Hier steht auch schon der Wegweiser, welcher zum Kienberg (1,30 Std.) und Plessenberg (1 Std.) verweist. Man hält sich an diesem Weg, welcher an der westlichen Seite des Heuberges entlang führt. Hier immer wieder schöne Blicke auf den Guffert. Am Ende des Weges steigt man nach rechts auf den Rücken empor, welcher unterhalb des Heuberg-Gipfels liegt. Siehe hierzu auch das Panoramafoto unten! Wer Gipfel sammelt, könnte hier noch in 15 Minuten den Gipfel des Heubergs ersteigen. Ansonsten führt der weitere Weg nun wieder in nordwestlicher Richtung dem sichtbaren Ziel entgegen. Durch Latschen geht es über einen Verbindungsgrat bis zum Gipfel des Kienbergs.

Abstieg

Dem Weg durch die Latschen folgen, welcher in nordwestlicher Richtung verläuft. Der Weg schwenkt aber bald nach links in einen Graben auf der Westseite des Kienbergs. Nach weiteren 100 Höhenmetern knickt der Weg scharf nach rechts in nördliche Richtung ab und verläuft bis auf das Gebiet der Einkehaln. Hier nun wieder südwestlich wenden und am rechten Rand eines langen Grabens hinunter zur Kreuthalm. Ab hier geht der Weg wieder in eine Forststraße über. Kurz vor Oberberg mündet man in die Hauptstraße und bleibt auf dieser bis zum Parkplatz.

Literatur

Alpenvereinsführer

Alpenvereinsführer Rofangebirge, Brandenberger
Alpen
von *Röder, Rudolf / Schmid, Ernst / von Werden,
Rudger*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=160>

Führer

Münchner Wanderberge
Zwischen Füssen und Chiemgau
von *Garnweidner, Siegfried*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=71>

Karte

Tiroler Seenland

<https://www.roberge.de/buch.php?id=112>